



in Kooperation mit
**'Förderverein für
Jenische und andere
Reisende e.V.'**

Im Rahmen des Internationalen
Jenischen Kulturfestes Singen vom
5. bis 7. Mai
Infos unter [https://jenisches-
kulturzentrum.org/foerderverein](https://jenisches-kulturzentrum.org/foerderverein)

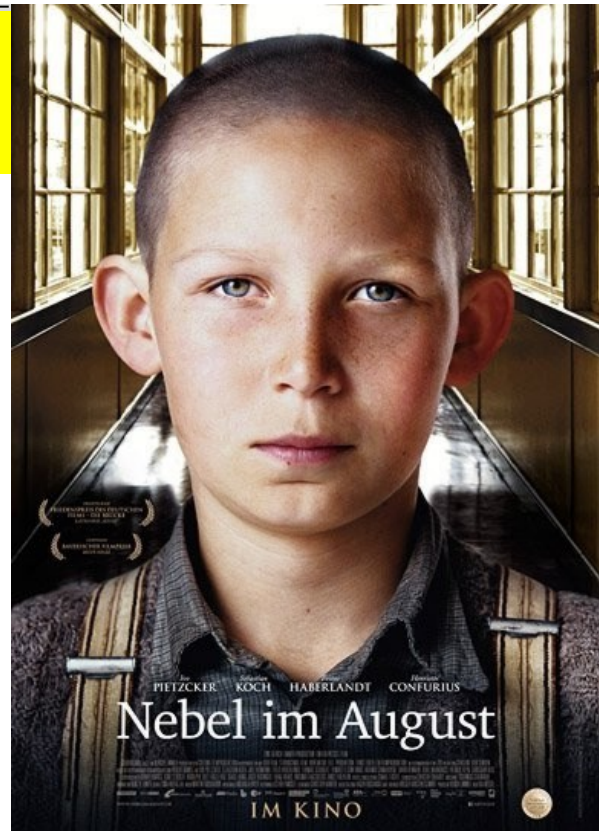
Filmreihe: *LEBENSINIEN / LEBENSFIKTIONEN # 2*
Matinee

Sonntag _07. Mai 2017 | 11:00 h

NEBEL IM AUGUST

Deutschland / Österreich 2016

Regie: Kai Wessel; Drehbuch: Holger Karsten Schmidt nach dem Roman von Robert Domes (2008); Produzent:Ulrich Limmer; Co-Produzenten:Danny Krausz, Kalle Friz, Franz Kraus, Sepp Reidinger, Antonio Exacoustos, Ernst Eberlein; Bildgestaltung:Hagen Bogdanski; Schnitt:Tina Freitag; Ton:Heinz K. Ebner; Musik:Martin Todsharow; Szenenbild:Christoph Kanter; Kostüm:Esther Amuser; Historischer und medizinischer Berater: Proff. Dr. Michael von Cranach (Kaufbeuren); Darsteller/innen: Ivo Pietzcker (Ernst Lossa), Sebastian Koch (Dr. Walter Veithausen), Fritzi Haberlandt (Schwester Sophia), Henriette Confurius (Edith Kiefer), Jule Hermann, Branko Samarovski, David Bennent, Thomas Schubert, Niklas Post, Karl Markovics (Christian Lossa), u.a. | DCP/1:2,39/Cinemascope; Farbe; DD 5.1 ;OF/D; **Altersempfehlung (VisionKino): ab 15 Jahre / (ab 10. Klasse); FSK: ab 12 Jahren ff; 126 Minuten** | ● **Friedenspreis des Deutschen Films "Die Brücke" 2016 (national / für Kai Wessel) Filmfest München** ●



Deutschland, im Mai 1944. Ernst Lossa ist 13 Jahre alt und kommt, weil er von anderen Erziehungsanstalten als "nicht erziehbar" eingestuft wurde, in eine Nervenklinik. Dort erkennt der Leiter Dr. Veithausen sofort, dass in Ernst ein aufgeweckter, rebellischer Junge steckt, der von seinem Vater, einem "Jenischen", wohl nicht mehr aus der Anstalt abgeholt werden wird. Nach und nach gewöhnt sich Ernst an das Leben mit den Patienten, die unter geistigen und körperlichen Behinderungen leiden und von den Nazis als "kranker Volkskörper" bezeichnet werden. Ernst findet Freunde, vor allem in der gleichaltrigen Nandl, die unter epileptischen Anfällen leidet. Doch nicht alles ist so harmonisch, wie Veithausen es gerne nach Außen darstellen möchte. Immer mehr häufen sich in der Klinik scheinbar zufällige Todesfälle. Schon bald merkt Ernst, dass der Tod in der Klinik kein willkürliches Schicksal, sondern Teil eines gnadenlosen und radikalen Programms ist. Ernst begehrt dagegen auf, zusammen mit der Nonne Sophia. Doch Widerstand ist für das System etwas, das es zu brechen gilt. [*nach: FBW*]

● Nach wahren Begebenheiten wird die Geschichte des (historischen) Halbweisen Ernst Lossa (geb. 1929/ Augsburg) erzählt, der der heterogenen, fahrenden Bevölkerungsgruppe Jenischer angehört, die von den Nationalsozialisten verfolgt wurde. Lossa wird 1944 in der Heilanstalt Irsee ermordet. Der Film basiert auf dem mehrfach ausgezeichneten, gleichnamigen Tatsachenroman von 2008 des Allgäuer Schriftstellers und Journalisten Robert Domes (*1961). | ● *"Zwischen 1939 und 1945 wurden in Folge des sogenannten "Euthanasie"-Programms [der Nationalsozialisten] in deutschen Nervenkliniken mehr als 200.000 Menschen ermordet, darunter unzählige Kinder. Regisseur Kai Wessel (*1961/Hamburg) greift dieses wichtige Thema auf und arbeitet mit ausdrucksstarken Bildern [und] setzt Ernst Lossa und den Opfern der [NS-]"Euthanasie"-programme ein würdiges Denkmal. Ein großartiger Film, der tief berührt und betroffen macht – und dessen zentrale Botschaft dennoch die lebensbejahende Hoffnung ist."*

Weitwinkel - Kommunales Kino Singen e.V.

●●●●●_andere Filme anders zeigen!_●●●●●

Kontakt & Infos zum Verein unter:

weitwinkel-kino@web.de

Werden Sie Mitglied – fördern Sie Filmkultur !

Weitwinkel sucht engagierte, aktive Filmfreunde !

Eintritt: Euro 5,00 € // 3,00 € (WW-Mitglieder)

Kinderkino: Kinder 1,50 € // Erwachsene 3,00 €

● Programmänderung vorbehalten ●

● Weitwinkel e.V. wird gefördert von der Stadt Singen und der Medien- u. Filmgesellschaft mbHBaden-Württemberg (M F G) ●

OmU = Original mit deutschen Untertiteln

DF = deutsche Fassung

Adresse der Spielstätte von Weitwinkel-Kino e.V. : Gems, Mühlenstrasse 13, 78244 Singen Freie Platzwahl ! I.d.R. mit einer Einführung zum Film | Einlass: 30 Minuten vor Filmbeginn